

Morgenandacht für die Sitzung der Arbeitsgruppe
in Budapest 4. – 7. November 2001

Das Reich Gottes /Gottes Königtum, Gottes Königreich/

Text:

GNT Mark 10:15 ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὃς ἂν μὴ δέξηται τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ὡς παιδίον, οὐ μὴ εἰσέλθῃ εἰς αὐτήν

1. Lutherbibel: Markus 10:15 *Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.*
2. Einheitsübersetzung /1980/: Markus 10:15 *Amen, das sage ich euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.*
3. Die Bibel in heutigem Deutsch /1. Auflage 1990/: *Täuscht euch nicht: Wer sich die Liebe Gottes nicht wie ein Kind öffnet, wird sie niemals erfahren.*
4. Die Bibel in heutigem Deutsch /Revidierte Fassung 1997/: *Täuscht euch nicht: Wer sich Gottes neue Welt nicht schenken läßt wie ein Kind öffnet, wird niemals hineinkommen.*

Auf englisch: KJV Mark 10:15 Verily I say unto you, Whosoever shall not receive the kingdom of God as a little child, he shall not enter therein.

Die Version nach dem Lukas Evangelium ist identisch:

GNT Luke 18:17 ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὃς ἂν μὴ δέξηται τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ὡς παιδίον, οὐ μὴ εἰσέλθῃ εἰς αὐτήν

LUT Luke 18:17 **Wahrlich, ich sage euch: Wer nicht das Reich Gottes annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.**

Zentrale Begriffe:

1.

ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ /ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν/

Der Begriff – das Reich Gottes /auch: Gottes Königreich, *paraphrasiert:* die Liebe Gottes, Gottes neue Welt/, is sehr gut beschrieben im theologischen Wörterbuch zum Neuen Testament, herausgegeben von Gerhard Kittel, im ersten Band, Seiten 582-592.

Heute morgen soll ich keine Bibelstunde, sondern eine Morgenandacht zu führen, trotzdem möchte ich sagen, dass nach den synoptischen Evangelien der Begriff >das Reich Gottes< /oder der Begriff >das Himmelreich</ beschreibt das Zentralthema der Jesuspredigt.

Das Reich Gottes ist ein Begriff, der immer new zu mir spricht. Wir spüren gewissen Zusammenhang zwischen das Reich Gottes und die Kirche, doch sind sie verschieden. Das Reich Gottes repräsentiert die komplexe Arbeit Gottes in Jesus Christus in dieser Welt. Die Kirche darstellt eine Menschenansammlung von den Gläubigen, die dem Jesus Christus gehören. Diese zwei Dinge kann man nahebringen durch ein Bild von zwei gleichmittigen Kreisen wo der Kreis der Kirche

kleiner als der andere ist. Alle beide Kreise haben ihren Kreismittelpunkt in Jesus Christus.

Wir leben in der Kirche und durch die Kirche wir haben einen Teil im Reich Gottes: wir haben probiert die Vergebung unserer Sünden, wir sind erlöst und von Gott akzeptiert, gefüllt mit dem Heiligen Geist, wir erwarten das Lebensauffüllen. Wir sind Leute mit deutlichen Zeichen dass Gott mit uns ist.

Und trotzdem wir sind auch Leute die oft ausfallen. Wir sind Leute die oft durch verschiedene Tests gehen müssen. Die Probleme kommen und liegen uns schwer auf der Seele. Wie gehen wir damit um? Wo ist ein Weg hinaus?

Hoffentlich kann uns ein Blick auf dem anderen zentralen Begriff helfen:

2.

το παιδίον – das Kind, /auch: der Kleine, der Bubi, der Knabe/

Mir scheint es dass oft in unserer Arbeit und in unseren Gemeinden ein sehr religiöses Bild des Reiches Gottes herrscht. Matthäus gibt uns ja solches Bild wenn er schreibt:

GNT Matthew 12:28 εἰ δὲ ἐν πνεύματι θεοῦ ἐγὼ ἐκβάλλω τὰ δαιμόνια, ἄρα ἔφθασεν ἐφ' ὑμᾶς ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ

LUT Matthew 12:28 *Wenn ich aber die bösen Geister durch den Geist Gottes austreibe, so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen.*

Es ist gar nicht einfach für sündliche Leute ein solches Reich Gottes zu akzeptieren und lieben. Ein solches Reich Gottes kann man nur bewundern...

Unser lieber Gott hat uns aber wieder einmal geholfen durch das Wort Jesu.

Er hat gesagt: ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὃς ἂν μὴ δέξηται τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ὡς παιδίον, οὐ μὴ εἰσέλθῃ εἰς αὐτήν

Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.

Es gibt eine populäre Erklärung die nimmt ein Kind auf. Die Sachen des Reiches Gottes sind da für Leute die akzeptieren das Reich Gottes in einem Stil des Kindes. Der griechische Text ὡς παιδίον gestattet diese Interpretation. Es steht an παιδίον als der Nominativ.

Doch gibt es noch eine Möglichkeit wie wir diese Wortverbindung ὡς παιδίον verstehen können: als ein Akkusativ. Dann die Interpretation wird verschieden sein: Das Reich Gottes ist zu uns nah gekommen und wir sollen es akzeptieren *wir (akzeptieren) ein (unseres) Kind*. Es ist menschlich ein Kind zu akzeptieren, es zu lieben und um das Kind zu kümmern. In dieser Weise sollen wir das Reich Gottes annehmen, lieben und darüber kümmern. Das ist ja möglich! Das ist auch ein Programm für uns persönlich sowie auch für unsere Gemeinden, für die ganze EMK.